

Dienstag, den 28. September 2010

Ein Blick auf die internationalen Aktienmärkte. Hervorzuheben ist der indische Leitindex BSE30, der kürzlich die Marke von 20.000 Punkten überwinden konnte. Das Allzeithoch aus dem Januar 2008 befindet sich in Reichweite.



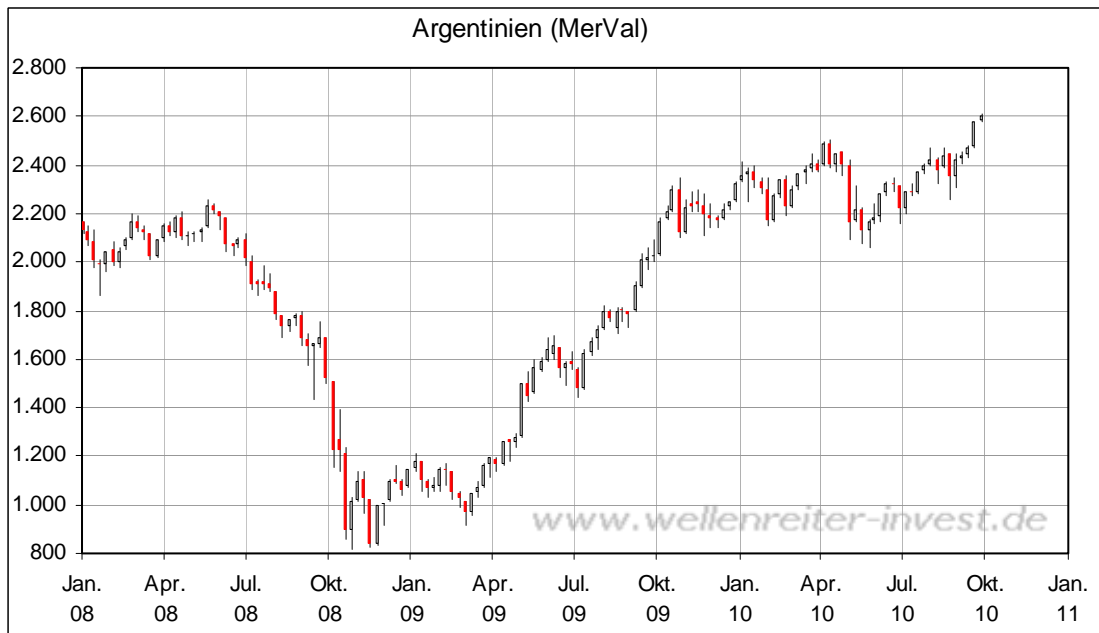
Einige südostasiatische Indizes haben ihre Allzeithochs aus den Jahren 2007/08 bereits deutlich überwinden können. Dazu zählen Indonesien (nächster Chart)...



...sowie die Philippinen.



Der südamerikanische Kontinent bleibt ein Hort der Stärke. Nach dem chilenischen Aktienmarkt zeigt auch der argentinische Leitindex MerVal ein neues Allzeithoch.



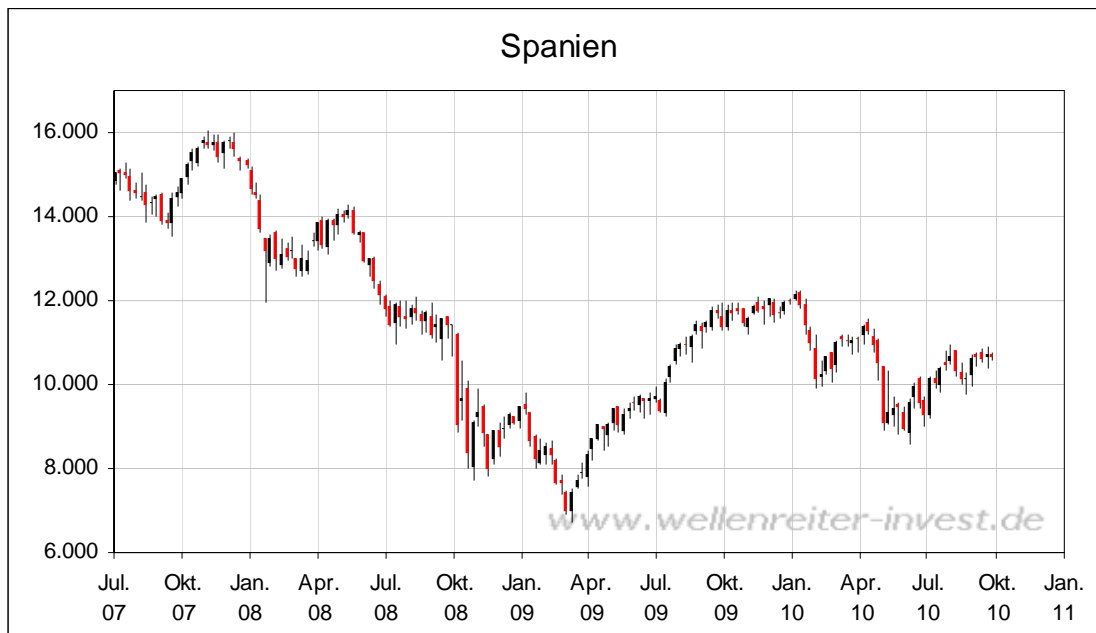
Einen klaren Aufwärtstrend mit Überwindung des Hochs von 2007 zeigt auch der türkische Leitindex.



Nachbarland Griechenland scheint hingegen für Investoren weiterhin unattraktiv zu sein. Von einer Bodenbildung kann man nur potentiell sprechen. Fällt die Unterstützungslinie bei 1.500 Punkten, so dürfte sich die Abwärtsentwicklung fortsetzen.



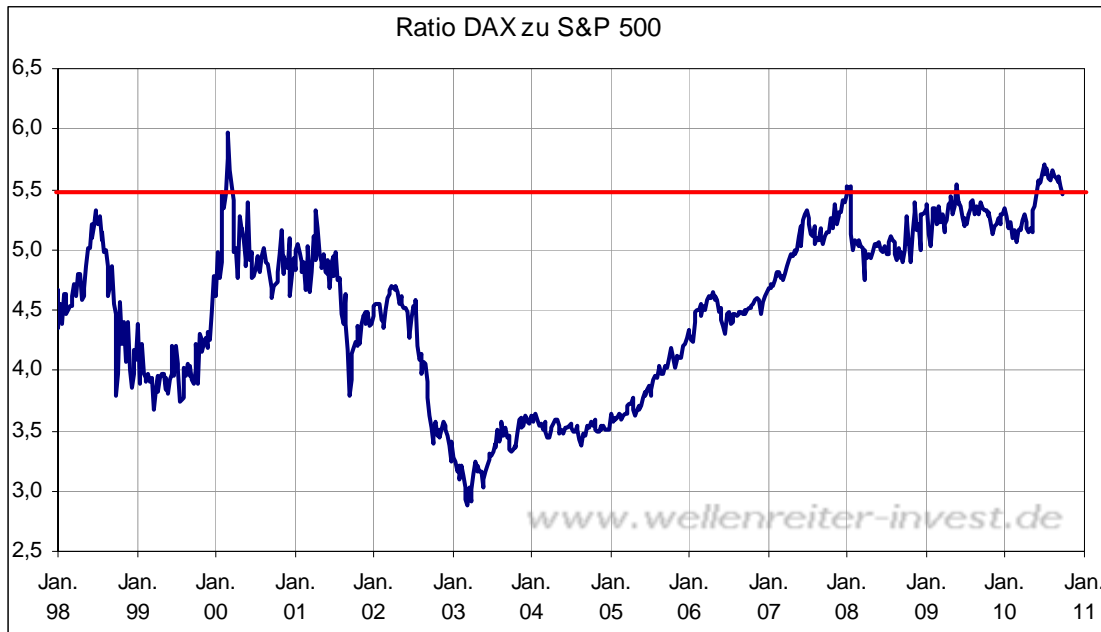
PIIGS-Partner Spanien ergeht es nur wenig besser (nächster Chart).



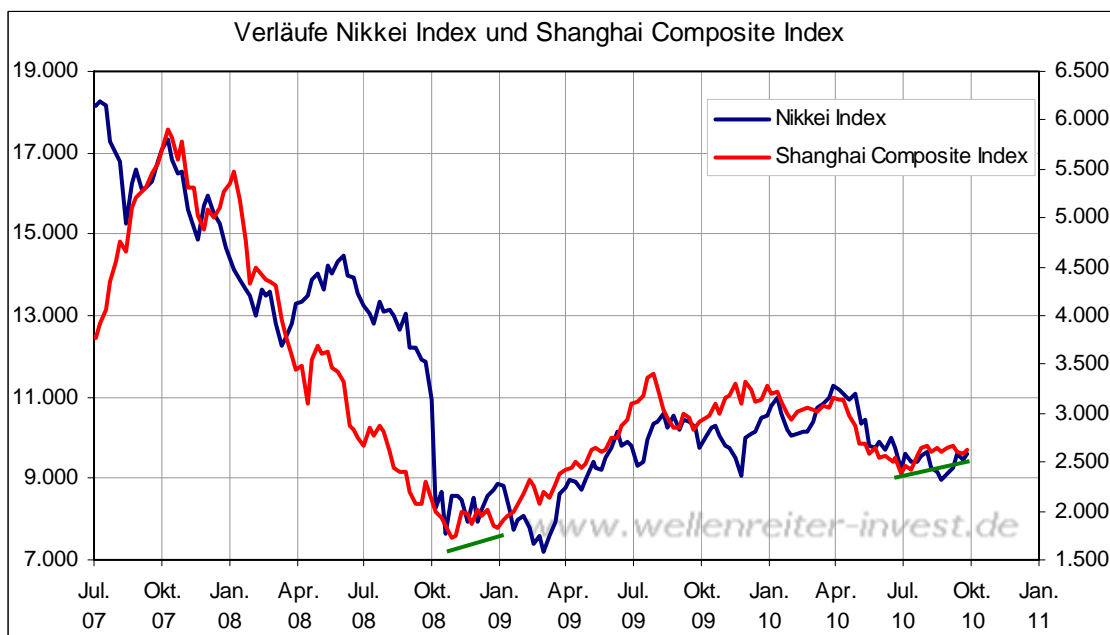
Obwohl kein PIIGS- Land, zeigt sich der finnische Leitindex dank Nokia in miserabler Verfassung. Apples iPhone und iPad scheinen eine ganze Volkswirtschaft abstürzen zu lassen.



Den DAX betrachten wir aus relativer Perspektive: Eine - insbesondere zwischen Mai und Juli angetroffene - relative Stärke des DAX gegenüber dem S&P 500 (nächster Chart) ist derzeit nicht mehr anzutreffen.



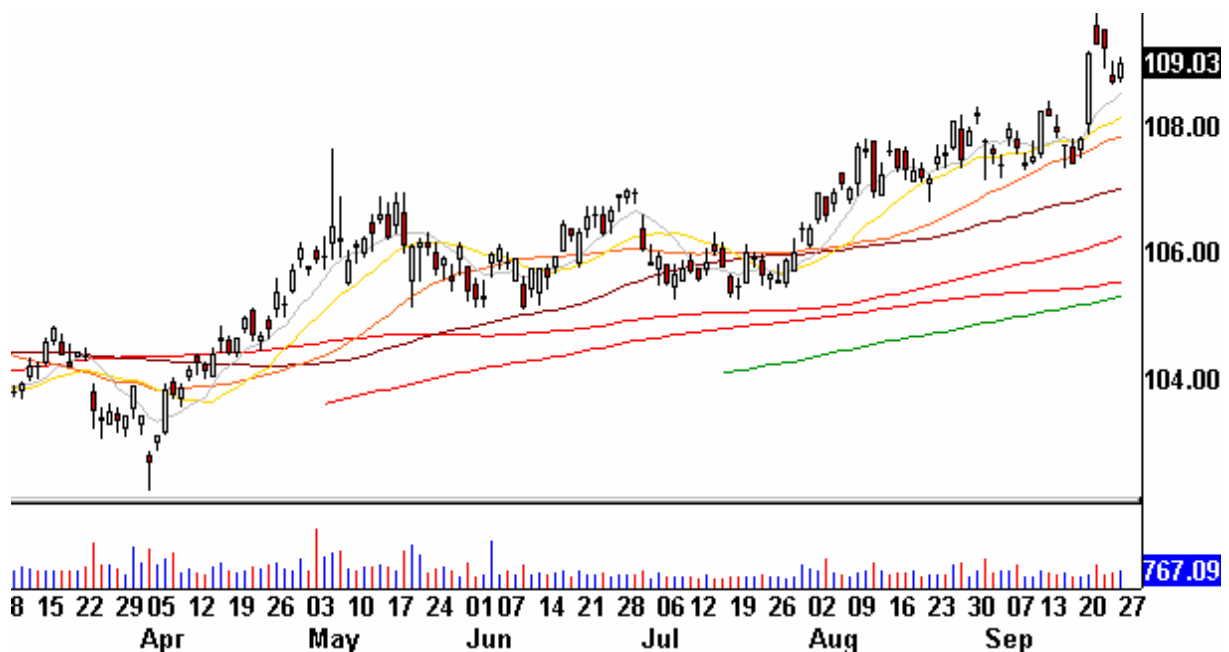
Fazit: Die Erholung seit März 2009 ist **keine** allseits befriedigende gemeinschaftliche Aufwärtsphase aller relevanten Länderindizes. Insbesondere in Asien (Indien, Südostasien) und Südamerika gibt es deutliche Lichtblicke mit Ausbrüchen aus neue Allzeithochs und/oder über die Marken von 2007/08. Die meisten Länderindizes befinden sich unterhalb ihrer Allzeithochs. In PIIGS-Staaten wie Griechenland oder Spanien trauen sich die Investoren noch nicht hinein.



Abschließend noch ein Verlaufsvergleich Nikkei Index und Shanghai Composite Index. Die – entsprechend ihrer Wirtschaftskraft – wichtigsten Leitindizes Asiens laufen recht parallel. Die jeweiligen Abstürze aus dem Jahr 2008 konnte bisher kaum kompensiert werden, die Retracements zurück zu den damaligen Hochpunkten bleiben mager. Beim Shanghai Composite Index könnte sich jedoch – ähnlich wie Ende 2008 – jetzt eine positive Divergenz ausbilden (siehe grüne Striche obiger Chart).

Inflationsgeschützte Anleihen sind aktuell en vogue. Der entsprechende TIPS Bond Fund zeigt dies charttechnisch (nächster Chart).

Barclays TIPS Bond Fund



Der Hintergrund dieses Anstiegs dürfte in der angekündigten weiteren Lockerung der US-Geldpolitik zu finden sein.

Hinweis: Am Freitag dieser Woche entfällt die Frühausgabe. Grund: Der Besuch des Kongresses zur Österreichischen Schule in Wien. <http://tinyurl.com/372o83z>

Ich werde über meine Eindrücke in der Wochenendausgabe bzw. in darauffolgenden Frühausgaben berichten.

Zu den Märkten.

920 Mio. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 341 Mio., das Abwärtsvolumen 568 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen ergab 38% vom Gesamtvolumen. 191 neue Hochs standen 7 neuen Tiefs gegenüber.

Der Dow Jones Index schloss mit 10.812 Punkten um 48 Zähler niedriger (-0,4%) als am Vortag.

Der S&P 500 endete bei 1.142 Punkten um 6 Zähler niedriger (-0,6%).

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 2.370 Punkten um 11 Punkte (-0,5%) tiefer; der Halbleiter-Index fiel um 0,7%.

Der Transport-Index endete bei 4.509 Punkten (-0,1%).

Größte Gewinner: Versorger, Hausbau; Größte Verlierer: Banken, Biotech

Der T-Bond Future endete bei 133,11 Punkten (131,24).

Der US-Dollar Index befindet sich bei 79,63 Punkten (79,48).

Crude Öl notiert aktuell bei 76,24 (76,49) und US-Erdgas bei 3,79 Dollar (3,88).

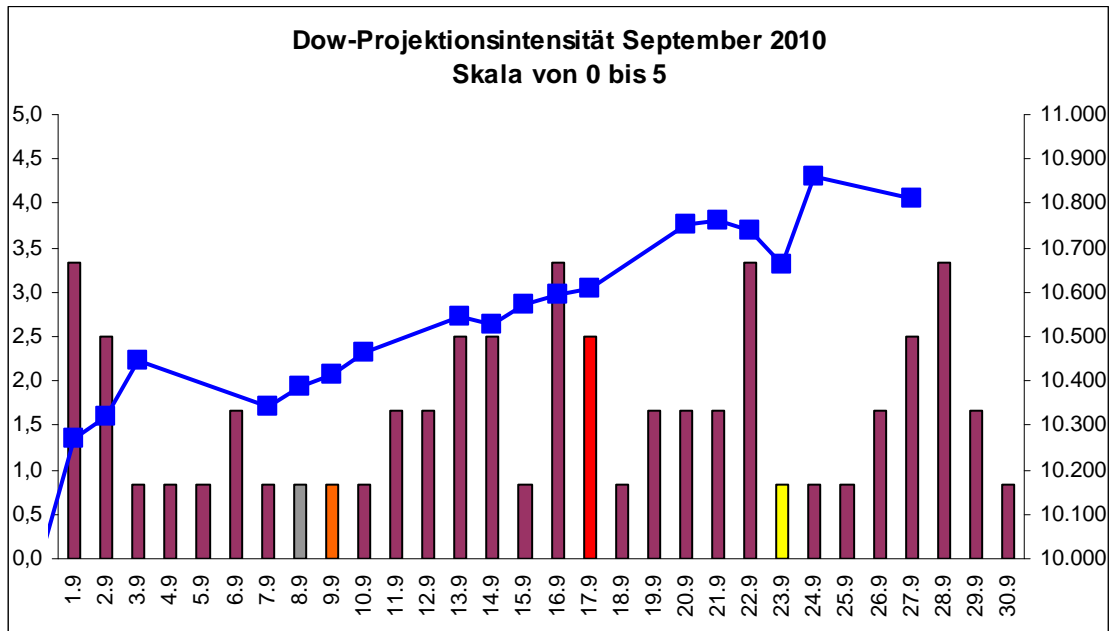
Der Goldpreis notiert aktuell bei 1.294 Dollar/Unze (1.298). Gold in Euro liegt bei 960. Silber befindet sich bei 21,31 Dollar (21,40).

Der Gold Bugs Index HUI fiel um 0,9% auf 500 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU endete bei 196 Punkten. Newmont Mining verlor 75 Cent und endete bei 62,65 Dollar.

Der Volatilitätsindex (VIX) stieg um 3,8% auf 22,54 Punkte; der VXN (NDX-Vola) endete bei 23,64 Punkten. Die Put/Call-Ratio schloss mit 0,84. Die Equity-PCR endete bei 0,58. Die OEX-PCR endete bei 1,50. Der ISEE schloss mit 140.

Die Charts zu den Daten finden Sie im handelstäglich gegen 6 Uhr morgens aktualisierten Marktüberblick: <http://premium-ontfsy9nmdfmoj.eu.clickandbuy.com/chartscharts.html?cache-control=no-cache,no-store>
Weitere ausführliche Charts befinden sich im Marktlabor.

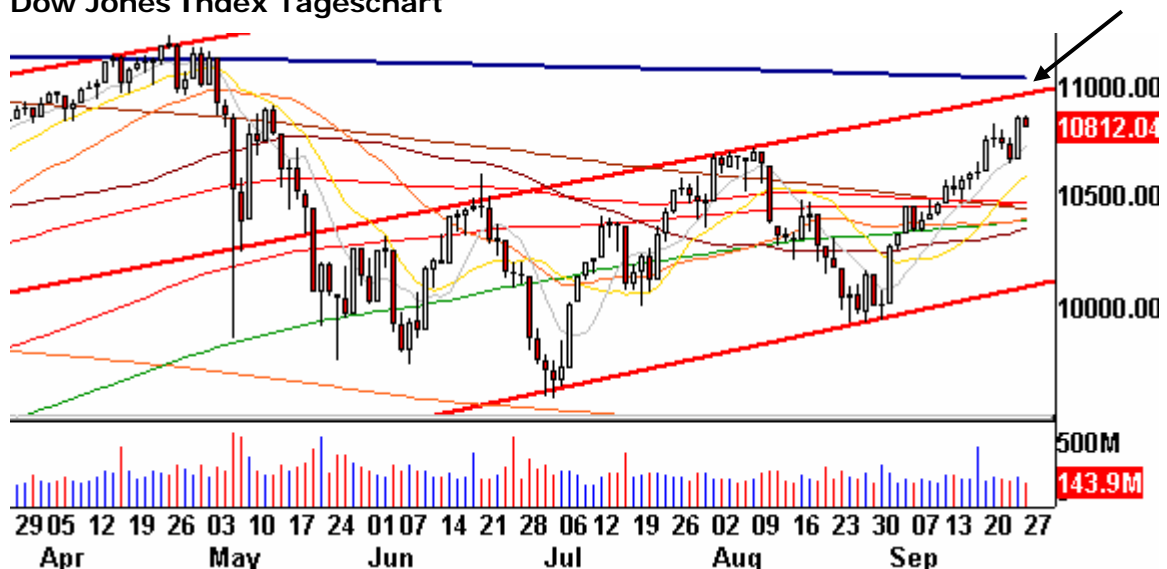
Zeitprojektionstage: 01.09., 16.09., 22.09., 28.09.



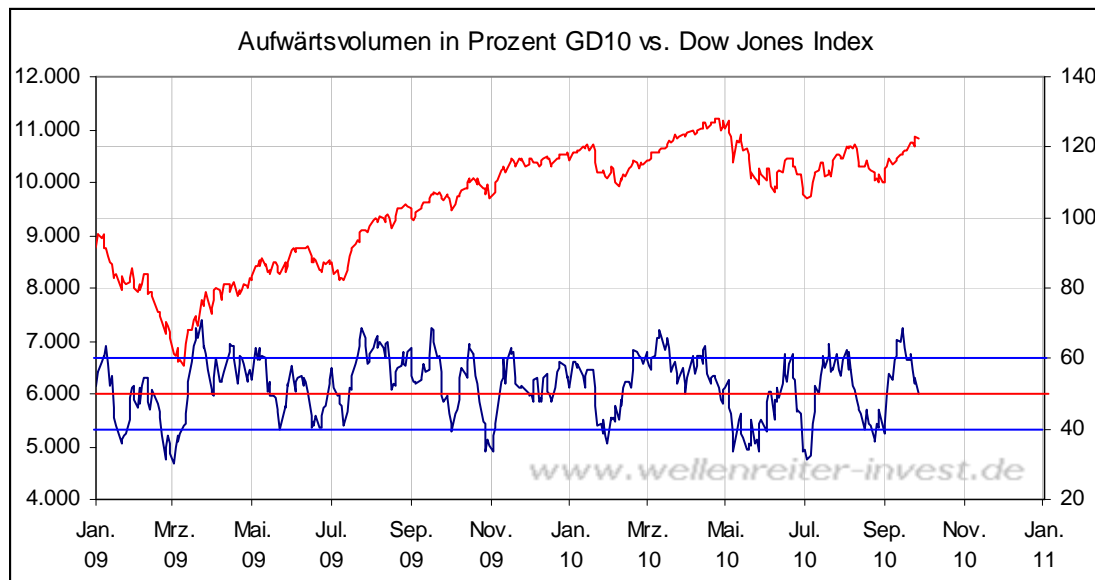
weinrot=normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb=Vollmond, rot=Verfallstag; dunkelgrau=Neumond; blaue Linie: Verlauf Dow Jones Index

Das Volumen bleibt mangelhaft. Jedoch war das Volumen am Freitag (Plustag) höher als am Montag (Minustag), sodass man von einer Pullback-Situation in einem intakten Aufwärtstrend ausgehen muss. Eine wichtige charttechnische Widerstandsmarke bleibt die Marke von 11.000 Punkten im Dow Jones Index (siehe Pfeil folgender Chart).

Dow Jones Index Tageschart



Aus Sicht der Marktstruktur sind keine Extrema festzustellen. Das Aufwärtsvolumen hat beispielsweise seine Überkauftheit abgebaut. Damit bestünde für eine Fortsetzung des Anstiegs der Indizes Luft nach oben.



Wir bleiben bei unserer bullischen Einschätzung für die Aktienmärkte. Insgesamt haben die wieder steigenden Anleihen bisher nicht zu einer Rotation heraus aus den Aktienmärkten geführt. Momentan sieht es ehr danach aus, als ob die steigende Liquidität es schafft, alle Märkte nach oben zu drücken.

Absacker

Mark Hulbert sieht ein gutes Zeichen darin, dass die Marktteilnehmer der Rallye misstrauisch gegenüber stehen.

<http://tinyurl.com/36aavfm>

Bitte beachten Sie unseren [Disclaimer](#). Die Nennung von Einzel- oder Indexwerten stellt keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Der Handel mit Aktien, Zertifikaten, Optionsscheinen oder sonstigen Wertpapieren kann zu Totalverlust führen. Wir schließen dafür jede Haftung aus. Wir weisen darauf hin, dass die Weiterverbreitung oder Wiedergabe von Informationen dieser Seite oder Teilen davon ohne unsere Einwilligung nicht gestattet ist.